

# Mitglieder der Ombudsstelle

## Leitung

Univ.-Prof. Dr. Johannes Wancata  
Facharzt für Psychiatrie  
und Psychotherapeutische Medizin

## Fachteam

Mag. Sandra GERÖ  
Klinische und Gesundheitspsychologin,  
Supervisorin, Coach

Prim. Dr. Ralf GÖSSLER  
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Mag. Helfried HAAS  
Jurist

Mag. Walter KABELKA  
Psychotherapeut

Dr. Andrea KUCERA  
Klinische- und Gesundheitspsychologin,  
Psychotherapeutin

Helmuth MICHELBACH  
Dipl. Sozialarbeiter, Psychotherapeut

Mag. Daniela SVEC-HOFBAUER  
Klinische- und Gesundheitspsychologin,  
Psychotherapeutin i. A. u. S.

Dr. Sabine VÖLKL-KERNSTOCK  
Klinische- und Gesundheitspsychologin,  
Psychotherapeutin

## Administrative Leitung

Renate Purzner-Geyer  
Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin

## Adresse

Untere Viaduktgasse 53/2B, 1030 Wien

Telefon: 01/319 66 45

Fax: 01/515 52-2777

[ombudsstelle@edw.or.at](mailto:ombudsstelle@edw.or.at)

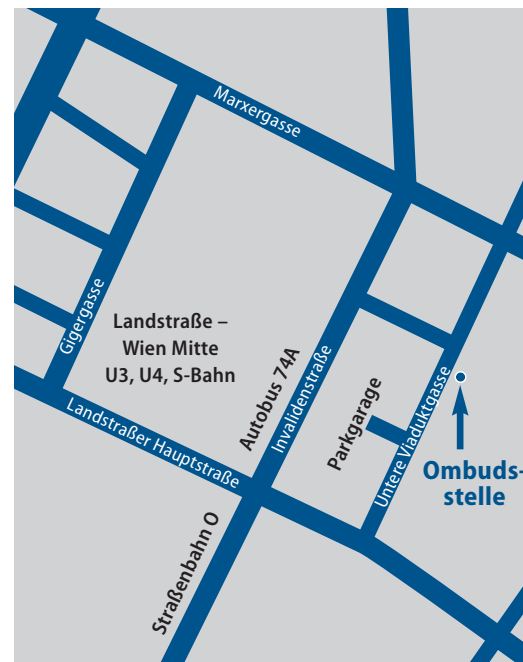
[www.stephanscom.at/service/ombudsstelle](http://www.stephanscom.at/service/ombudsstelle)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Erreichbarkeit

Öffentlich: Bahnhof Landstraße – Wien Mitte  
U3, U4, S-Bahn, Bus 74A, Straßenbahn O

Mit dem Auto: Eine Parkgarage befindet sich in unmittelbarer Nähe



Stand: 5/2013

# Ombudsstelle

für Opfer von Gewalt  
und sexuellem Missbrauch  
in der katholischen Kirche –  
*Erzdiözese Wien*

Fakten  
Informationen  
Angebote

## Was ist sexueller Missbrauch und Gewalt?

Sexueller Missbrauch (auch sexuelle Gewalt genannt), ist immer dann gegeben, wenn eine Person von einem Erwachsenen, älteren Jugendlichen oder einer Gruppe als Objekt der eigenen sexuellen Bedürfnisse benutzt wird.

### **Sexueller Missbrauch beinhaltet:**

wenn Betroffene von Täter/innen zu deren sexuellen Erregung

- beobachtet, berührt oder im Intimbereich angegriffen werden
- zu sexuellen Praktiken gezwungen oder überredet werden

oder wenn Betroffene gezwungen werden, den Täter/die Täterin

- nackt zu betrachten
- oder bei sexuellen Praktiken zuzusehen

### **Körperliche und seelische Gewalt**

ist eine nicht zufällige, gewaltsame, psychische und körperliche Verletzung oder Schädigung einer Person durch eine andere.

### **Körperliche und seelische Gewalt**

beinhaltet z. B.: Ohrfeigen, Schläge, absichtliches Stoßen, Würgen, Festhalten, Einsperren; Essen, Getränke oder Schlaf entziehen; Verängstigungen, Drohungen, Erpressungen, Verleumdungen, Beschimpfungen, Demütigungen und Verspottung.

**All diese Gewaltformen können auch vermischt auftreten!**

## Warum eine Ombudsstelle?

Sexueller Missbrauch und Gewalt sind nicht an eine bestimmte soziale Schicht und/oder Personengruppe gebunden, die Täter/innen können aus allen Kreisen kommen. Missbrauch und Gewalt kann auch durch Mitarbeiter/innen oder andere Mitglieder der Kirche geschehen.

Sexuelle, körperliche und seelische Gewalt sind ein schweres Vergehen an der Würde des Menschen und ein Ausnützen Schwächerer. Diese Formen der Gewalt verursachen für die Opfer meistens kaum wieder gutzumachende Beeinträchtigungen in der weiteren persönlichen Entwicklung. Die Erfahrung dieser Misshandlungen durch Menschen, die im Namen von Kirche und Religion tätig sind, belastet die Opfer auch in ihrer Beziehung zu Gott schwer und stört diese Beziehung oft für das ganze Leben.

Die Ombudsstelle für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche bietet:

- Erstabklärung, Beratung, Hilfestellung und Begleitung für Opfer
- Krisenintervention
- Vermittlung zu anderen Angeboten (wenn erforderlich)

## Was tut die Ombudsstelle?

- Wir bieten einen geschützten Rahmen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder an.
- Alle Angebote sind freiwillig und können anonym wahrgenommen werden.
- Alle Mitarbeiter/innen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Wir handeln gegenüber Dritten nur in Absprache mit dem/der Betroffenen.
- Betroffene können selbst den Rahmen der Gespräche sowie Ziele und mögliche weitere Schritte bestimmen.
- Die Beratungen sind kostenlos.
- Wir bieten kurzfristig therapeutische Begleitung und Unterstützung. Wir unterstützen gerne bei der Suche nach einer geeigneten Therapie. Hierbei können wir Therapierichtungen aufzeigen und an erfahrene Psychotherapeuten/innen weiterverweisen.
- Die Ombudsstelle arbeitet unabhängig, d. h. sie ist kirchlichen Instanzen gegenüber nicht weisungsgebunden. Die Fachmitarbeiter/innen der Ombudsstelle stehen in keinem Anstellungs- oder sonstigen Abhängigkeitsverhältnis zur Kirche.